Picus Generic
Benutzerhandbuch

www.polux-technology.com

conceptbois technologie
Jordils Park, ch. des Jordils 40 • CH-1025 Saint-Sulpice
Tél. +41.21.697.08.50 • Fax +41.21.697.08.52
E-mail: info@cbs-cbt.com • www.cbs-cbt.com
UBS:255.550.01:V • TVA: 143.291

conceptsbois structure
126 Avenue d'Alfortville • F-94600 Choisy le Roi
Tél.+33.1.56.70.43.80 • Fax +33.1.48.92.05.85
E-mail: info@cbs-cbt.com • www.cbs-cbt.com
SARL au capital de 15000 € • Inscrite au registre du commerce de Créteil
Société d'études et de conseils techniques en construction bois
SIRET 381 231 356 00050 • APE 7112B

INHALTSVERZEICHNIS

1	**INSTALLATION AUF ANDROID-GERÄT**	**5**
1.1	Bluetooth - Verbindung zwischen Polux und Android - Gerät	5
1.2	Software Installation	6
1.3	Picus aktualisieren	7
2	**INSTALLATION AUF EINEM WINDOWS COMPUTER**	**8**
2.1	Bluetooth - Verbindung zwischen Polux und Windows	8
2.2	Softwareinstallation	10
3	**AKTIVIERUNG**	**11**
3.1	Erste Nutzung	11
4	**PICUS HAUPTBILDSCHIRM**	**12**
4.1	Übersicht	12
4.2	Auswahl der Linie	13
4.3	Hinzufügen einer neuen Inspektion	14
4.4	Bearbeiten oder löschen einer Inspektion	14
5	**INSPEKTION BEARBEITEN**	**15**
5.1	Übersicht	15
5.2	Mast Daten	16
5.3	Standort	17
5.4	Visuelle	18
5.5	Polux	19
5.6	Bilder und Bemerkungen	22
6	**HAUPTMENÜ**	**24**
6.1	Übersicht	24
7	**EINSTELLUNGEN**	**25**

7.1 Übersicht 25

8 DATENAUSTAUSCH 26

8.1 Senden von Daten an den Server 26

8.2 Verwalten von Daten auf einem Computer 27

8.3 Sichern und Wiederherstellen 29

8.4 SFTP Ordner Struktur 31

1 INSTALLATION AUF ANDROID-GERÄT

1.1 Bluetooth - Verbindung zwischen Polux und Android - Gerät

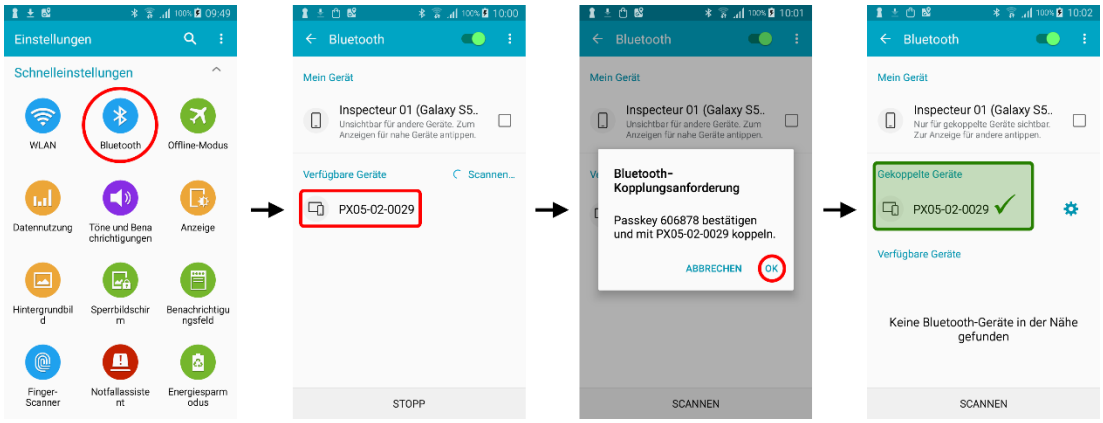
Um ein Android-Gerät verwenden zu können, muss es zuerst über Bluetooth-Einstellungen mit Polux verbunden werden. Dieser Vorgang ist nur einmal bei der ersten Verwendung erforderlich.

1.1.1 Polux – Gerät einschalten

Um von einem Android-Gerät entdeckt zu werden, muss Polux eingeschaltet sein.

1.1.2 Verbinde Polux mit einem Android-Gerät

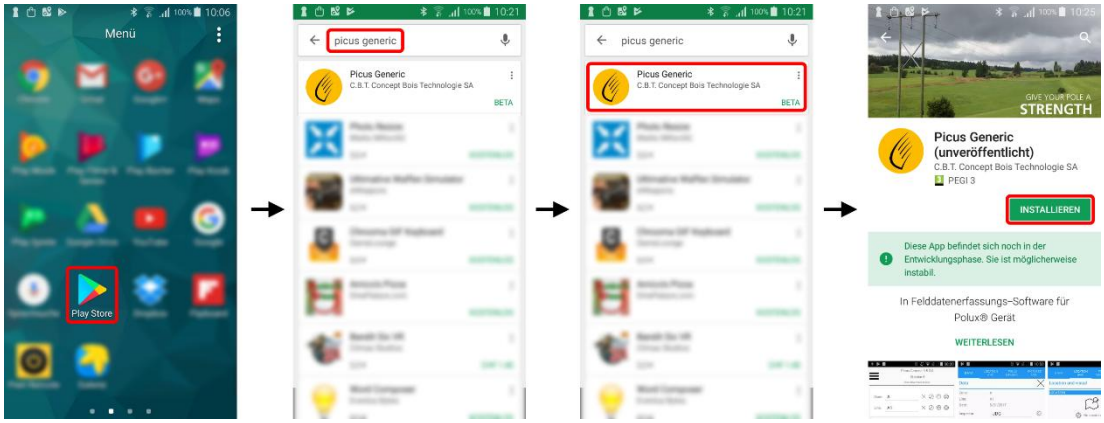
- Am Android-Gerät über Einstellungen Bluetooth wählen
- Warten, bis Polux erkannt wird und dann auf das Gerät klicken wie in der Liste vorgeschlagen
- Bestätigen des Verbindungs-Passwort
- Polux ist jetzt mit dem Android-Gerät verbunden



1.2 Software Installation

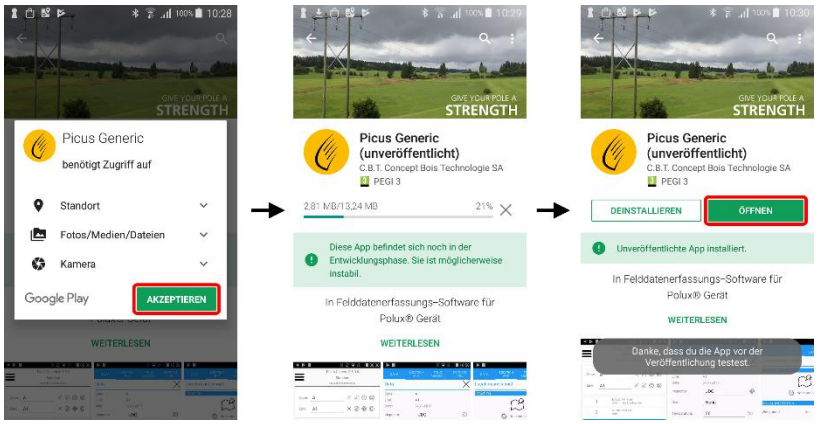
1.2.1 Installation starten

- Öffne den Play Store
- Suche "Picus Generic"
- Klicke auf das gelbe Symbol "Picus Generic"
- Wähle "Installieren"



1.2.2 Warten, bis der Installationsvorgang abgeschlossen ist

- Akzeptiere "Zugriffsberechtigung"
- Warten, bis der Download und die Installation abgeschlossen sind
- Nach der Installation kann die Anwendung direkt gestartet werden

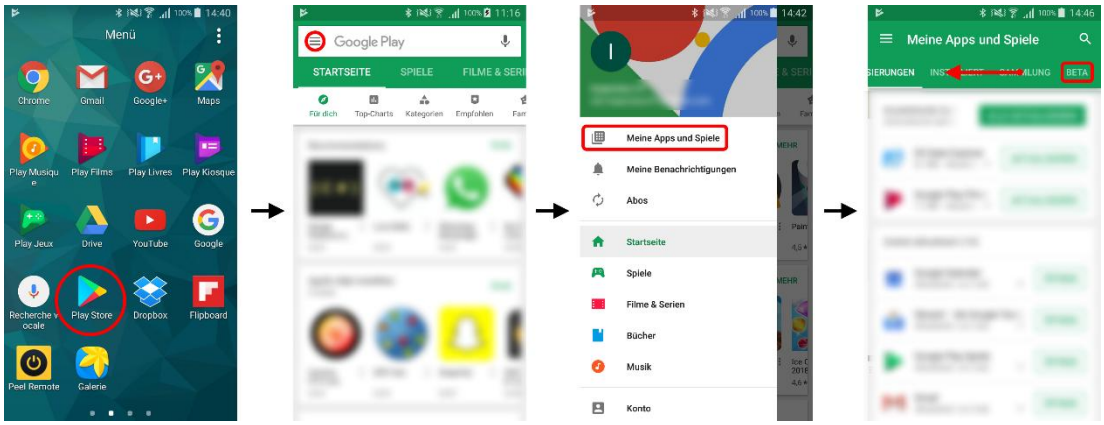


1.3 Picus aktualisieren

Als Picus Generic im Google Play Store verfügbar ist, das Programm wird automatisch aktualisiert. Zu wissen, dass "Play Store" für diese Updates verantwortlich ist; manchmal kann es notwendig sein, das Update zu erzwingen. Dies soll sicherstellen, dass die neueste verfügbare Version verwendet wird.

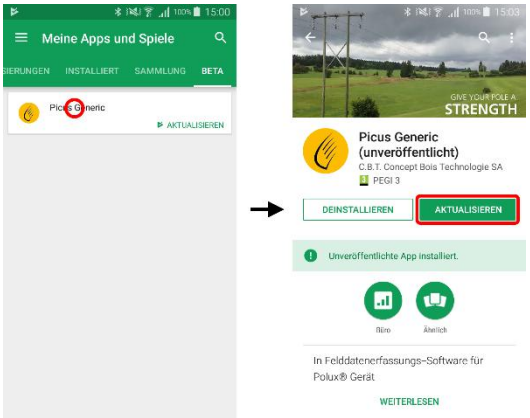
1.3.1 Anzeigen der Liste der Beta-Apps

- Vergewissern dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist
- "Play Store" starten
- Im Hauptmenü, "Meine Spiele und Anwendungen" wählen
- Registerkarte "Beta" wählen



1.3.2 Picus Generic aktualisieren

- "Picus Generic" klicken
- Wenn eine neue Version verfügbar ist, wird "Aktualisieren" Knopf sichtbar sein
- "Aktualisieren" Knopf drücken



2 INSTALLATION AUF EINEM WINDOWS COMPUTER

2.1 Bluetooth - Verbindung zwischen Polux und Windows

Um ein Windows Computer verwenden zu können, muss es zuerst über Bluetooth-Einstellungen mit Polux verbunden werden. Dieser Vorgang ist nur einmal bei der ersten Verwendung erforderlich.

2.1.1 Polux – Gerät einschalten

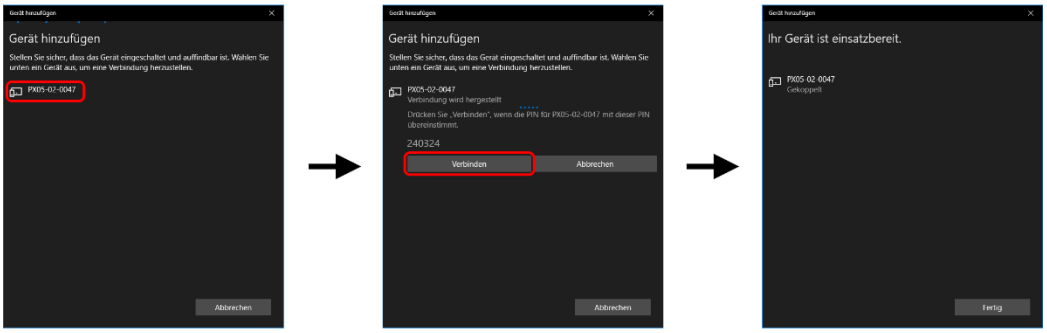
Um von einem Windows Computer entdeckt zu werden, muss Polux eingeschaltet sein.

2.1.2 Verbinde Polux mit einem Windows Computer

- Auf Windows Computer, "Start" Knopf drücken, "Einstellungen" auswählen und dann "Geräte"
- Knopf "+ Bluetooth- oder anderes Gerät hinzufügen" drücken
- "Bluetooth" auswählen

2.1.3 Verbinden Polux Gerät mit Windows Computer

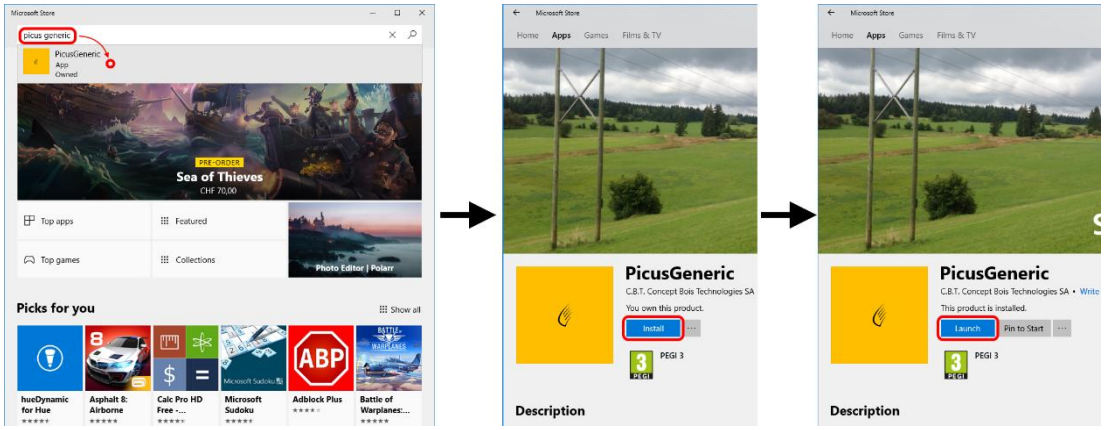
- Warten um die Polux Gerät in der Liste sichtbar ist
- Polux Name in der Liste auswählen
- "Verbinden" Knopf drücken
- Auf die Bestätigungsnachricht warten


Gerät hinzufügen
Gerät hinzufügen
Stellen Sie sicher, dass das Gerat eingeschaltet und auffindbar ist. Wählen Sie unten ein Gerät aus, um eine Verbindung herzustellen.
PX05-02-0047
Abbrechen
Gerät hinzufügen
Gerät hinzufügen
Stellen Sie sicher, dass das Gerat eingeschaltet und auffindbar ist. Wählen Sie unten ein Gerät aus, um eine Verbindung herzustellen.
PX05-02-0047
Verbindung wird hergestellt
Drücken Sie „Verbinden", wenn die PIN für PX05-02-0047 mit dieser PIN Übereinstimmt.
240324
Verbinden
Abbrechen
Abbrechen
Gerät hinzufügen
Ihr Gerät ist einsatzbereit.
PX05-02-0047
Gekoppelt
Fertig

2.2 Softwareinstallation

2.2.1 Installation mit Windows Store

- "Microsoft Store" starten
- "Picus Generic" suchen
- "Picus Generic" (gelbes Ikone) in der Liste auswählen
- "Installieren" Knopf drücken
- Sobald die Installation abgeschlossen ist, Picus mit "Start" Knopf starten
- Picus ist auch im "Startmenü" verfügbar



3 AKTIVIERUNG

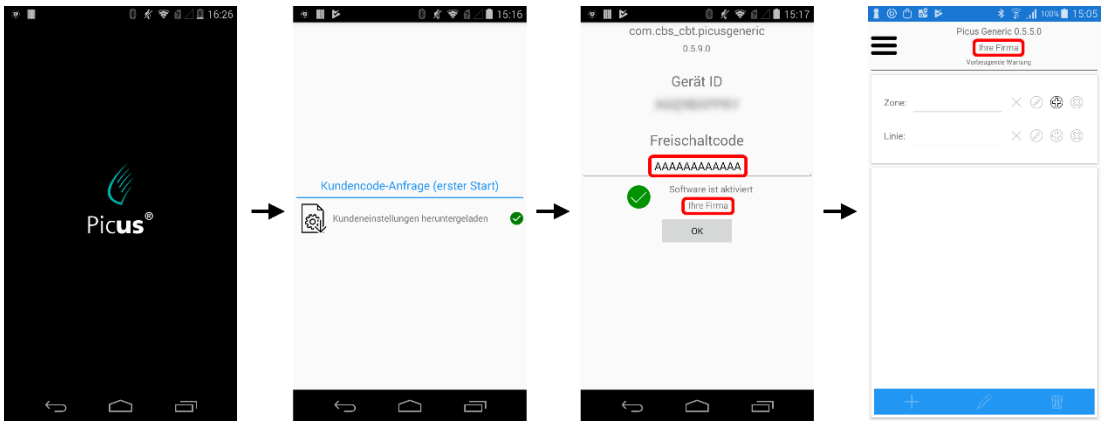
3.1 Erste Nutzung

Bevor Picus zum ersten Mal gestartet werden kann, sicherstellen, dass der Handheld mit dem Internet verbunden ist.

Um Picus Generic das erste Mal auf einem neuen Gerät zu starten, wird ein Kundencode benötigt.

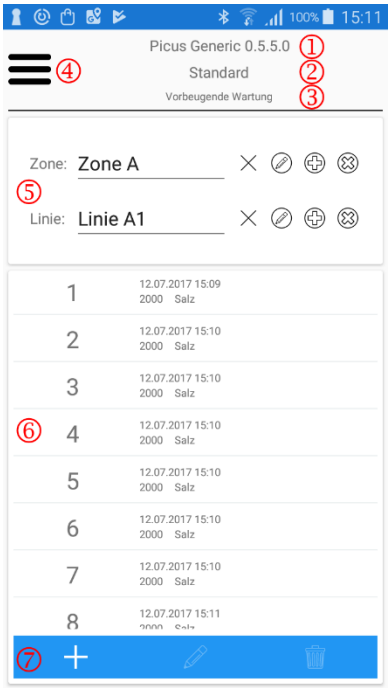
Der Code ist alphanumerisch und besteht aus 8 Zeichen.

- Warten, bis die Anwendung initialisiert wurde
- Warten, bis Kundeneinstellungen heruntergeladen wurden sind
- Schicken Sie dann ihrem Wiederverkäufer die Gerät ID. Er wird ein Freischaltcode geben. Sobald der Code akzeptiert ist, wird der Firmenname des Kunden angezeigt
- Der Firmenname des Kunden wird im Titel des Hauptbildschirms angezeigt



4 PICUS HAUPTBILDSCHIRM

4.1 Übersicht



① Software und Version

② Benutzer-Firmen-Name

③ Berechnungsmodel (gemäß dem Kundenprofil)

④ Hauptmenü

⑤ Auswahl der Linie. Jeder Mast wird einer Linie und jede Linie einer Zone zugeordnet. Dadurch entsteht eine Hierarchiestruktur der Mast-Liste und demzufolge eine übersichtliche Anzeige auf dem Display. Die Maste sind dann auch sehr einfach im Speicher des Gerätes zu finden.

⑥ Liste der geprüften Maste in der gewählten Linie

⑦ Mast-Listen Bearbeitungsleiste, ermöglicht das Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen eines Mastes

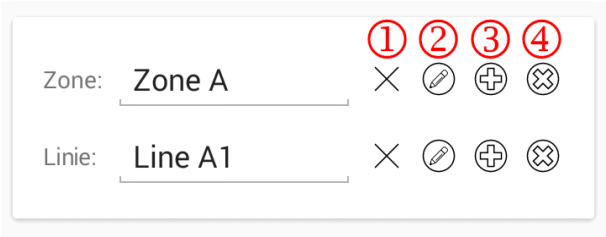
4.2 Auswahl der Linie

Um die Auflistung der Maste zu vereinfachen, werden die Mast-Inspektionen Linien zugeordnet.

Jede Linie ist Teil einer Zone. Um Maste hinzufügen, bearbeiten oder löschen zu können, muss der Benutzer zuerst die Zone und dann die Linie auswählen. Sobald die Linie ausgewählt ist, zeigt Picus alle verfügbaren Maste in dieser Linie an.

4.2.1 Dropdown-Liste der Linien und Zonen

Um eine bestehende Linie oder Zone auszuwählen, klickt man einfach auf den Dropdown-Bereich und wählt das passende Element in der Liste. Hier die Beschreibung der Werkzeuge, die rechts neben der Dropdown-Liste zur Verfügung stehen.



① Löscht die Auswahl. Dies löscht nicht das Element, sondern nur die Auswahl

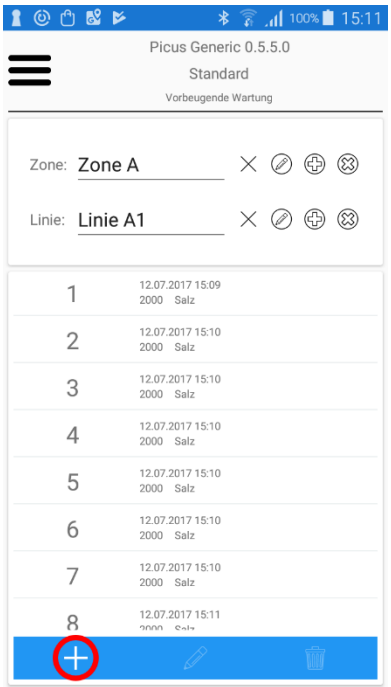
② Ändern des Namens des ausgewählten Elements

③ Hinzufügen eines neuen Elements

④ Löschen des ausgewählten Elements. Hierdurch wird das Element endgültig gelöscht. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, bevor das Element endgültig gelöscht wird.

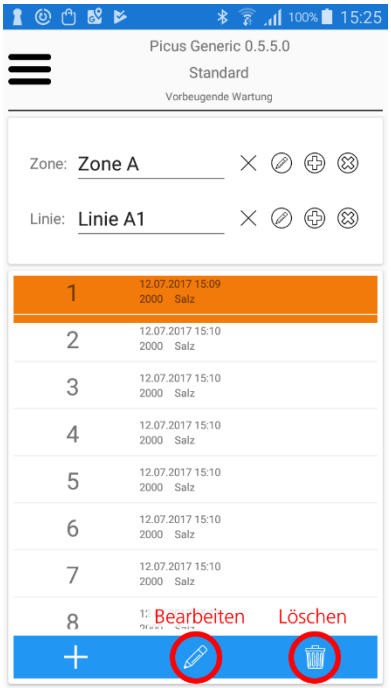
4.3 Hinzufügen einer neuen Inspektion

Sobald eine Linie ausgewählt ist, tippt man auf die Schaltfläche "Hinzufügen" auf dem Hauptbildschirm, um eine neue Inspektion zu erstellen und zu bearbeiten



4.4 Bearbeiten oder löschen einer Inspektion

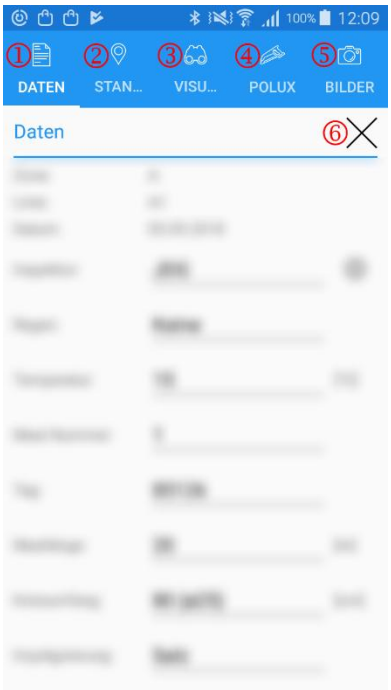
Die Schaltflächen "Bearbeiten" oder "Löschen" werden aktiviert, wenn eine Inspektion in der Liste ausgewählt ist.



5 INSPEKTION BEARBEITEN

5.1 Übersicht

Der Inspektionsbearbeitungs-Bildschirm besteht aus mehreren Registerkarten.



① Mast-Daten Registerkarte. Allgemeine Informationen über die Maste

② Standort. GPS Ortung der Maste

③ Mängel Registerkarte. Visuelle Inspektion der Maste

④ Polux Registerkarte. Polux-Messungen Laden / Anzeigen und Mast Reststärke Auswertung

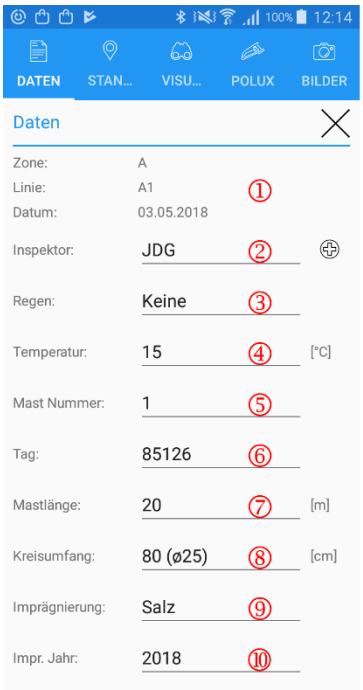
⑤ Bilder und Bemerkungen Registerkarte. Foto aufnehmen, anzeigen und löschen. Bemerkungen zur bearbeiteten Inspektion

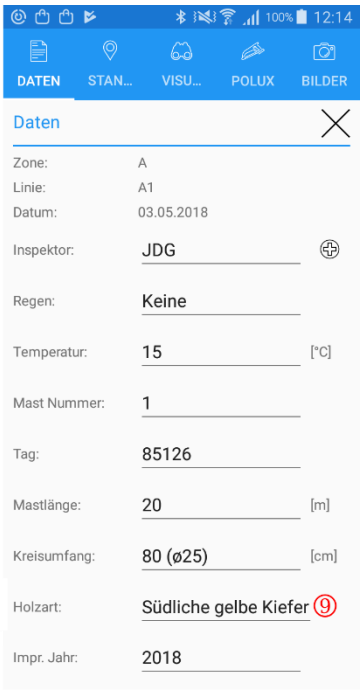
⑥ Schaltfläche - Schließen

Die Schaltfläche - Schließen kann jederzeit verwendet werden, keine Daten gehen verloren. Die Änderungen werden automatisch in der Datenbank gespeichert, sobald eine Änderung stattfindet. Die Schaltfläche "System zurück" hat denselben Effekt wie "Schließen".

5.2 Mast Daten

Diese Seite kann sich entsprechend der Firma ändern, die durch den "Kundencode" definiert ist, der bei der ersten Picus-Einführung eingegeben wurde.





① Pole Konstellation Zusammenfassung und Datum der Inspektion. Das Datum wird automatisch von Picus ausgefüllt, entsprechend der Systemzeit-Einstellungen

② Name des Inspektors. Um einen neuen Inspektor hinzuzufügen, bitte den ⊕ Button benutzen

③ Regen. Enthält Informationen über die Bedingungen bei der Messung

④ Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit. Enthält Informationen über die Bedingungen bei der Messung

⑤ Mast-Nummer. Alle alphanumerischen Zeichen sind zulässig. Maximale Länge: 50 Zeichen

⑥ Tag. Um Erkennungsmarke (Barcode, QR-Code oder Datamatrix) Info zu speichern. Nur digitale Zeichen sind zulässig. Maximale Länge: 50 Zeichen

⑦ Mast-Länge. Angaben in cm oder Fuß

⑧ Umfang des Mastes an der Bodenlinie. Entsprechender Durchmesser ist in Klammern angegeben

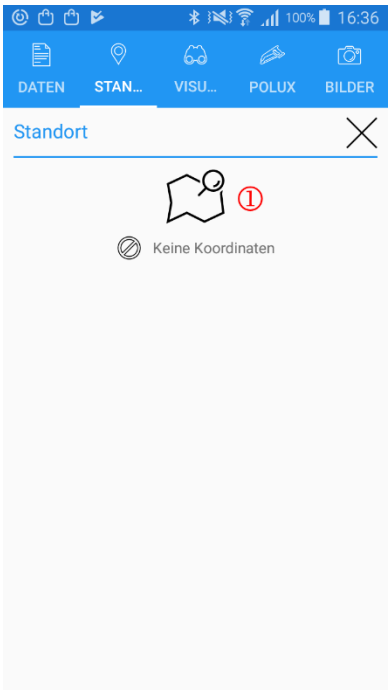
⑨ Holzimprägnierungstyp oder Holzart (diese Felder sind gemäß dem Berechnungsmodell verfügbar)

⑩ Imprägnierungsjahr. Das Alter des Mastes wird nach diesem Wert errechnet

Die Maßeinheiten können in Picus Einstellungen angepasst werden, siehe Abschnitt "7 - Einstellungen", um Software-Optionen auszuwählen

5.3 Standort

5.3.1 Übersicht



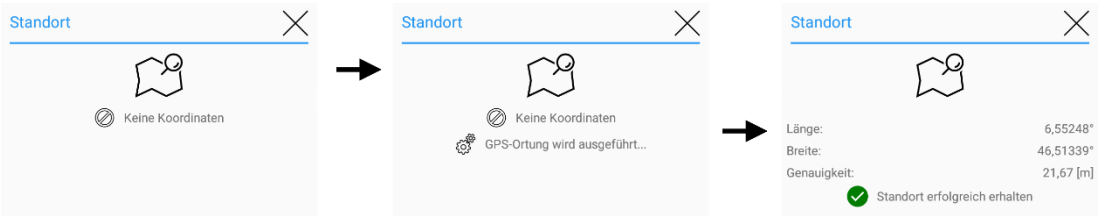
① GPS-Position, weitere Informationen dazu im Abschnitt 5.3.2

5.3.2 GPS-Position ermitteln

Picus ermöglicht es dem Benutzer, der Inspektion eine räumliche Information zu geben, er kann GPS-Koordinaten vom Gerät erhalten.

Um GPS-Daten zu ermitteln, bitte:

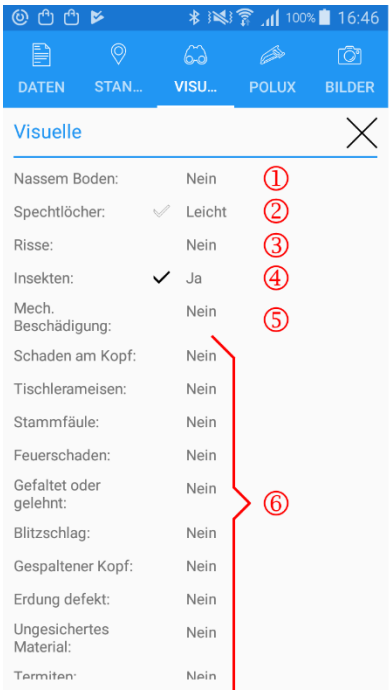
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät den GPS-Status aktiviert hat
- Klicken Sie auf den "GPS" Button
- Warten Sie, bis das Computer die Koordinaten ermittelt hat. Timeout und gewünschte Genauigkeit können in den Einstellungen für Picus festgelegt werden, siehe Abschnitt "7 - Einstellungen", um die Optionen auszuwählen.
- Bei Erfolg wird Picus automatisch die Koordinaten dem Mast zuordnen



Picus speichert nicht nur Längen- und Breitengrad, sondern auch die geschätzte Genauigkeit. Die Genauigkeit kann je nach Gerätetyp und Position von Satelliten variieren

5.4 Visuelle

5.4.1 Übersicht



① Bodenfeucht, wird in die Berechnung von Polux einbezogen

② Specht Löcher. Dieser Defekt kann bis zu drei Status haben: nein / leicht[1]/ ja

③ Holzrisse. Dieser Defekt kann bis zu drei Status haben: nein / leicht[1] / ja

④ Insekten. Dieser Defekt kann bis zu drei Status haben: nein / leicht[1] / ja

⑤ Mechanische Beschädigung. Abhängig von den Picus-Einstellungen kann dieser Defekt entweder ein Kontrollkästchen sein oder einen numerischen Wert erfordern

⑥ Erweiterte visuelle Inspektion. Die Aktivierung dieser Elemente kann in den Einstellungen definiert werden, siehe Abschnitt "7 - Einstellungen" für weitere Informationen

⑦ Äste. Bitte Polux Schulung beachten für die zu berücksichtigende Anzahl an Ästen (Berücksichtigung der Prüf-Normen)

⑧ Außenfäule. Angabe der Oberflächenzerfallstiefe in Inch oder Zentimeter. Die Maßeinheiten können in Picus Einstellungen angepasst werden

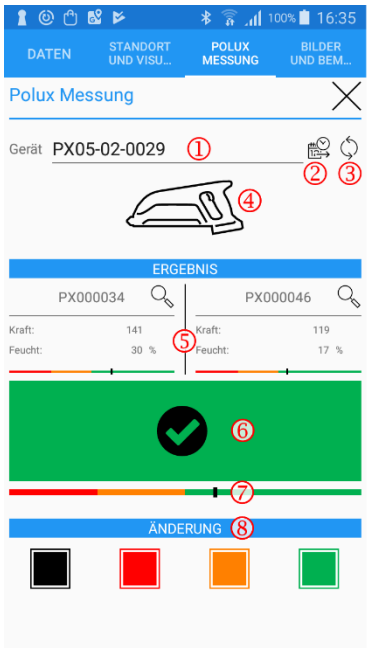
⑨ Darstellung des Oberflächenverfalls und mechanischer Beschädigung (falls vorhanden) im Vergleich zum Umfang des Mastes

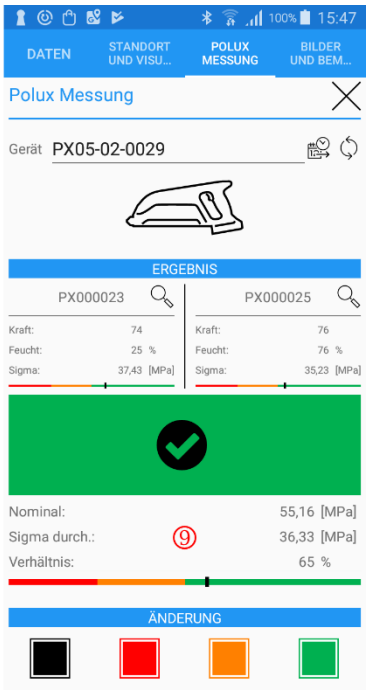
Außer erweiterte visuelle Inspektion, alle Felder beeinflussen die Poluxberechnung. Bitte Polux Schulung beachten für die Wahl des richtigen Wertes.

[1] Nach anderer Picus-Einstellungen kann der "leicht" -Zustand nicht existieren

5.5 Polux

5.5.1 Übersicht





① Polux Geräteauswahl. Polux-Gerät auswählen, mit dem kommuniziert werden soll. Die letzte Auswahl wird im Speicher gespeichert

② Polux Uhrzeit und Datum aktualisieren. Picus wird das Datum und die Uhrzeit des Computers verwenden, die von Pollux zu aktualisieren.

③ Geräte-Liste aktualisieren. Liste aktualisieren, wenn ein Polux-Gerät gerade über die Bluetooth-Einstellungen mit Computer verbunden wurde

④ Übertragen der letzten beiden Polux-Messungen. Die Berechnung der Reststärke basiert auf diesen beiden Messungen

⑤ Zusammenfassung der relevanten Werte für beide Messungen

⑥ Ergebnis der Polux Messung. Gibt ein Ergebnis wie der Mast bewertet wurde. Bitte Polux Schulung beachten für diese Ergebnisinterpretation

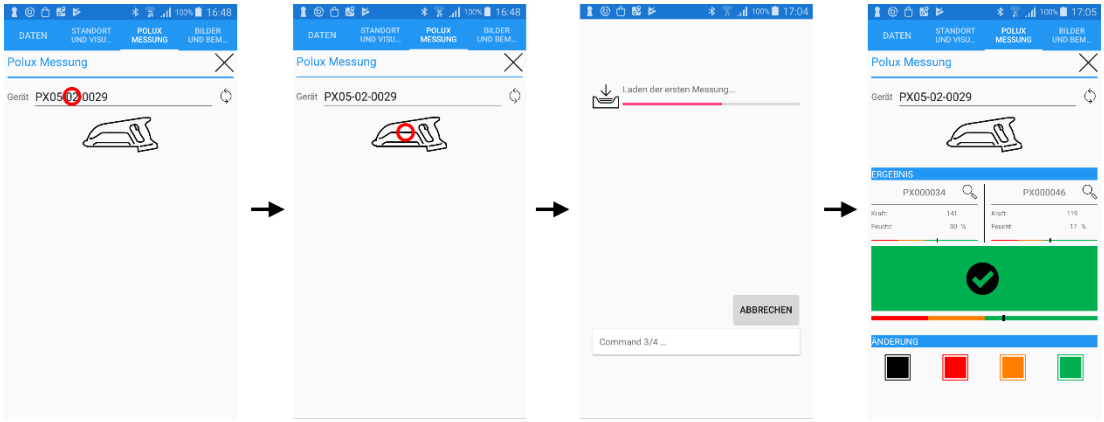
⑦ Diese Leiste gibt eine visuelle Darstellung der Mast-Qualität

⑧ Ermöglicht es dem Inspektor, das von Polux vorgegebene Ergebnis zu ändern

⑨ Zusammenfassung der multivariaten Berechnung.
Nominal: Norm der Nominalen Stärke nach Art und Länge des Mastes
Sigma Durchschnitt: Verbleibende durchschnittliche Stärke an der Bodenlinie, die von Polux errechnet wurde
Ratio: Vergleich zwischen der errechneten Reststärke und dem Nominalwert

5.5.2 Download der Polux Messungen

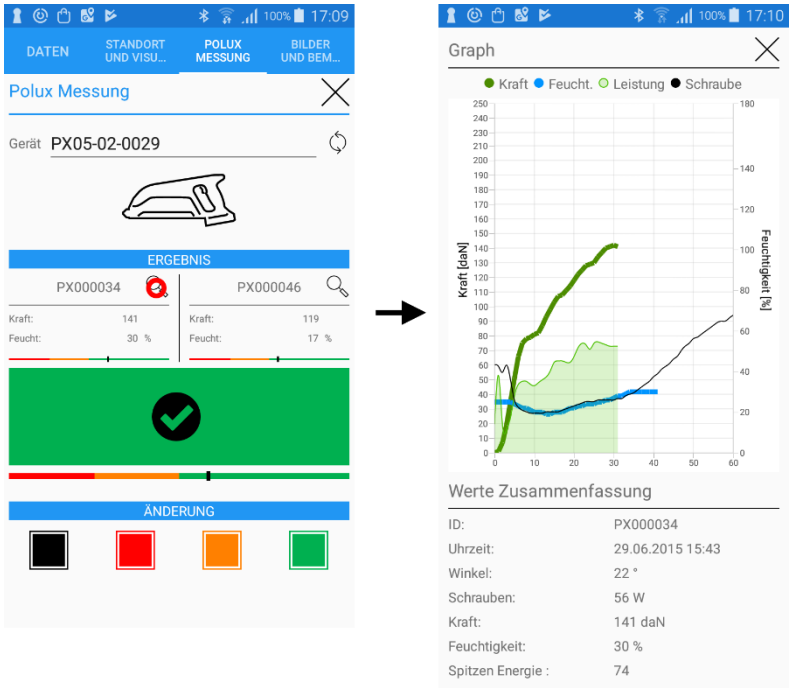
- Auswahl des richtigen Polux-Gerätes
- Klick auf den Button "Messungen laden"
- Picus wird eine Verbindung zu Polux herstellen und die letzten beiden Messungen herunterladen
- Picus berechnet dann die Reststärken und zeigt das Ergebnis an



5.5.3 Informationen zur Messung

Picus kann die Messungen detailliert dem Inspektor anzeigen: alle registrierten Graphen und eine Zusammenfassung der Messwerte.

Um die Detail der Messungen anzuzeigen, Lupe anklicken, die sich rechts neben der Messungsnummer befindet.



5.5.4 Diagramme der Messergebnisse auf dem SFTP-Server

Die Ergebnisse aller Messungen werden auch als Diagramm heruntergeladen, wenn Daten an den Server gesendet werden. Weitere Informationen zur Datenübertragung unter "8.1.1 - Daten an den Server senden".

Eine PNG-Datei pro Diagramm wird an den Server gesendet.

Diese Dateien werden im Unterordner "Diagramme" des Datenordners gespeichert.

Jede Inspektion hat eine eigene ID. Die erste Spalte der Excel-Datei zeigt diese ID an, jede Inspektionsdatei wird mit einer ID benannt, gefolgt von der ID der Messung, die in Spalte "Messung 1" oder "Messung 2" angegeben ist.

Identifikation				Polux Messung								
ID	Zone	Linie	Mastnu	ten	Gerät	Messung 1	Kraft 1	Feucht. 1 [%]	Sigma 1 [MPa]	Ergebnis 1	Messung 2	Force 2	Fe [%
1	Zone A	Linie A1	1		PX05-01-SIMU	PX000034	141	30	31.112	Grün	PX000046	119	
2	Zone A	Linie A1	2										

Zum Beispiel ist das Diagramm, das als "000001[PX000052].jpg" bezeichnet wird, das Diagramm, das der ersten Polux-Messung für die Inspektion mit der ID = 1 entspricht.

Siehe Abschnitt "8.4 - SFTP Ordner Struktur", um einen Plan der Ordner-Struktur auf dem SFTP-Server zu sehen.

5.6 Bilder und Bemerkungen

5.6.1 Übersicht

① Erstellen eines Fotos. Siehe Abschnitt "5.6.2 - Bildaufnahme" für eine detaillierte Erläuterung der Aufnahme

② Liste der aufgenommenen Bilder für die aktuelle Inspektion. Scrollen Sie die Liste vertikal, um die Miniaturansichten zu durchsuchen

③ Großbildvorschau. Ausgewählte Miniaturansicht in der linken Liste wird in großer Größe angezeigt

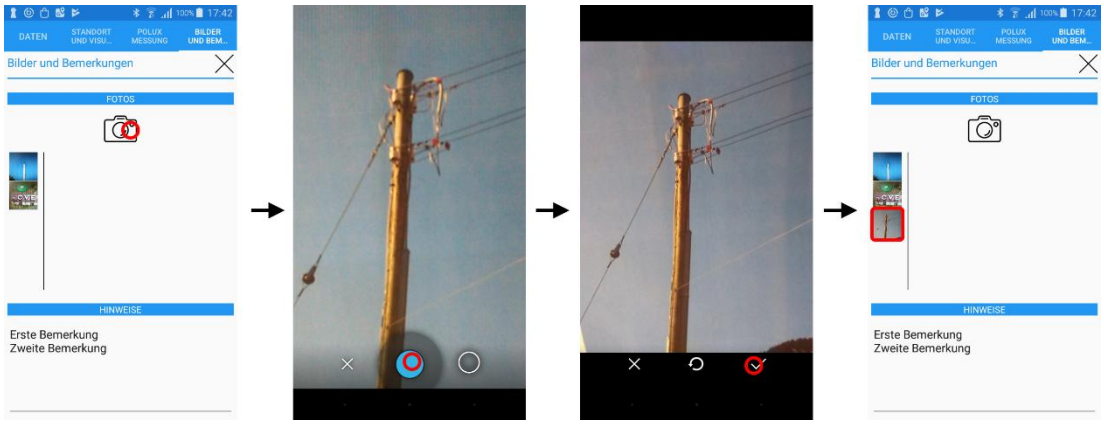
④ Löscht das markierte Bild. Warnung! Vor dem Löschen der Bilder wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt

⑤ Bemerkungen zur Inspektion. Diese Texteingabe ist eine mehrzeilige Box, die mehrere Bemerkungen erlaubt

5.6.2 Bildaufnahme

So wird ein Foto aufgenommen:

- "Kamera" Button anklicken. Dies wird die standardmäßige Kamera-Anwendung des Computers starten.
- Bild anpassen und auf die Schnappschuss-Schaltfläche klicken
- Bild bestätigen. Wiederhol- oder Abbruch-Optionen sind ebenfalls verfügbar
- Das Bild erscheint nun in der Miniaturansicht



5.6.3 Bilder auf SFTP Server schicken

Bilddateien werden heruntergeladen, wenn Daten an den Server gesendet werden. Siehe Abschnitt "8.1 - Senden von Daten an den Server", um mehr über den Datentransfer zu erfahren.

Eine JPEG-Datei pro Bild wird an den Server gesendet.

Diese Dateien werden im Unterordner "Bilder" des Ordners "Daten" gespeichert.

Jede Inspektion hat ihre eigene eindeutige ID. Die erste Spalte der Excel-Datei zeigt diese ID an. Jede Bilddatei wird mit dieser ID gefolgt von einem Index benannt.

Identifikation			
ID	Zone	Linie	Mastnu
1	Zone A	Linie A1	1
2	Zone A	Linie A1	2

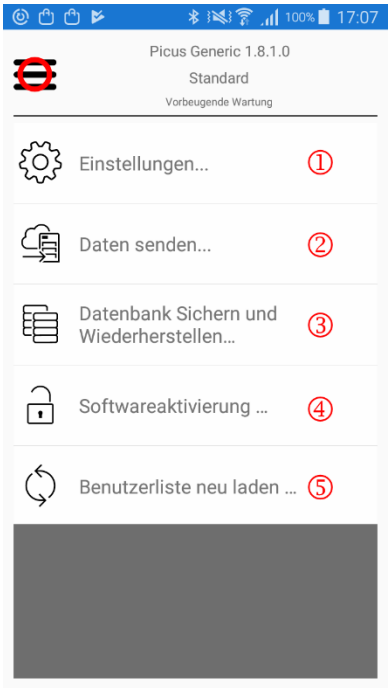
Zum Beispiel ist das Bild, das als "000004[00].jpg" bezeichnet wird, das erste Bild für die Inspektion mit der ID = 4.

Siehe Abschnitt "8.4 - SFTP Ordner Struktur", um einen Plan der Ordner-Struktur auf dem SFTP-Server zu sehen.

6 HAUPTMENÜ

6.1 Übersicht

Oben links auf dem Hauptbildschirm den Button "Hauptmenü" anklicken, um das Hauptmenü aufzurufen.



① Picus-Einstellungen bearbeiten

② Inspektion an den SFTP-Server senden. Die Daten der Inspektion können dann von jedem Computer mit einer Internetverbindung heruntergeladen werden. Siehe Abschnitt "8.1 - Senden von Daten an den Server"

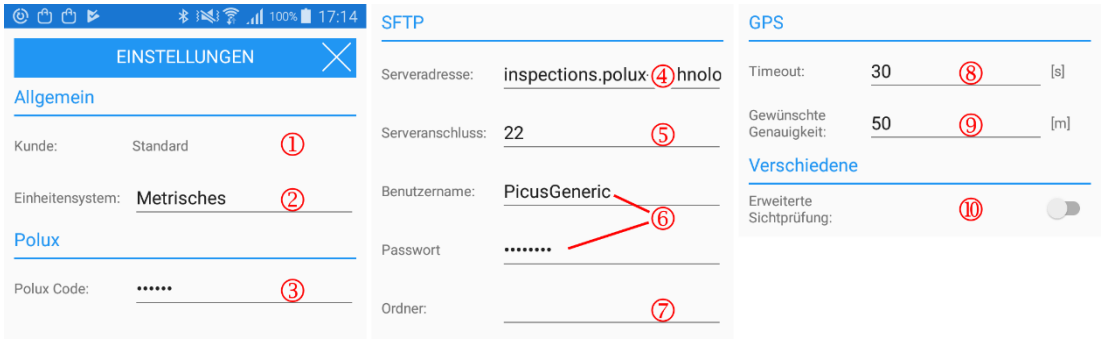
③ Sichern oder Wiederherstellen von Daten auf dem SFTP-Server zur Fehlerbeseitigung oder Sicherheitszwecken. Siehe Abschnitt "8.3 - Sichern und Wiederherstellen"

④ Aktivierungscode der Software ändern. Dies ermöglicht beispielsweise die Art der verwendeten Berechnung zu ändern

⑤ Lädt die vorkonfigurierte Benutzerliste neu. In der Regel wird es zusammen mit der Änderung des Aktivierungscodes verwendet. Gerät muss mit Internet verbunden vor dieses Menü zu wählen

7 EINSTELLUNGEN

7.1 Übersicht



① Kundenname, dies ist der Firmenname des Benutzers

② Wahl des Einheiten-System zwischen "Metrisch" und "Imperial"

③ Pollux-Code, der für die Kommunikation mit diesem verwendet wird. Standardwert ist "ABCDEF"

④ SFTP-Serveradresse, wohin die Daten gesendet werden. Bitte den Standardwert (https://inspections.polux-technology.com) für den CBS-CBT-Server benutzen

⑤ SFTP-Server-Port. Bitte den Standardwert (22) für CBS-CBT-Server benutzen.

⑥ Benutzername und Passwort, um eine Verbindung zum SFTP-Server herzustellen. Wenn der CBS-CBT-Server verwendet wird, wenden Sie sich bitte an CBS-CBT, um die Login-Daten zu erhalten

⑦ SFTP-Unterordner Name. Name des Ordners "Inspektion" (Data), der beim Synchronisieren von Daten vom Computer zum SFTP-Server erstellt wurde. Sonderzeichen vermeiden, wie "/, \, :, *, $". Siehe Abschnitt "8.4 - SFTP Ordner Struktur", um einen Plan der Ordner-Struktur auf dem SFTP-Server zu sehen

⑧ Timeout zum Erfassen von GPS-Koordinaten. Siehe Abschnitt "5.3.2 - GPS-Position ermitteln". Wenn nach Ablauf des Timeouts keine Koordinate ermittelt wurde, ist die Koordinatenerfassung fehlschlagen. "Genauigkeit" und "Timeout" Einstellungen sind stark verknüpf

⑨ Festlegen der gewünschten Genauigkeit für GPS-Erfassung. Anpassen der Genauigkeit nach den Anforderungen des Kunden. Zu hohe Genauigkeit kann Ursache für Fehlschlagen der Messung sein

⑩ Aktivierung diese Option wird die erweiterten Inspektionsfelder auf der Registerkarte "Visual" der Inspektionsbearbeitungsseite anzeigen

8 DATENAUSTAUSCH

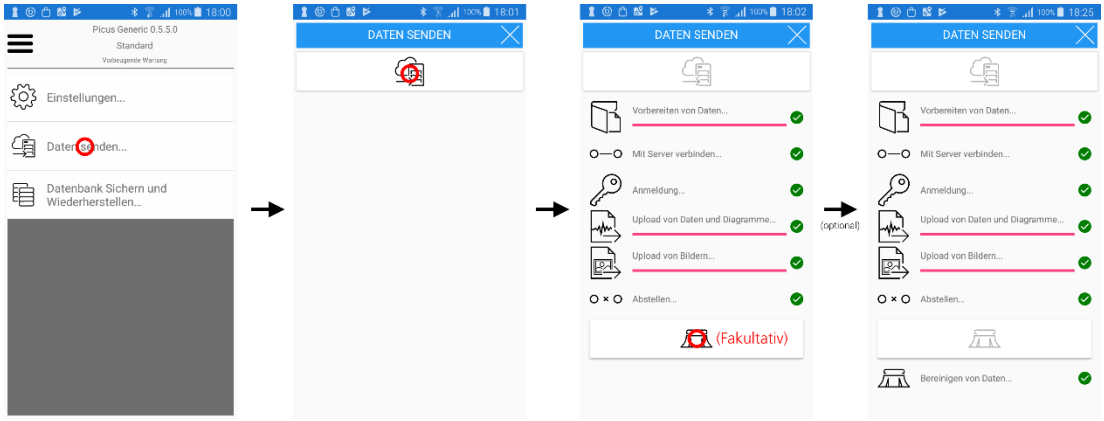
8.1 Senden von Daten an den Server

Deswegen werden Inspektionsdaten auf den SFTP-Server kopiert. Die Daten stehen dann auf einem gesicherten FTP-Server zum Download zur Verfügung. Inspektionsdaten werden auf dem Server in einem Excel 2007 (xlsx) Format gespeichert. Bilder sind in JPEG und Diagramme (Graphen von Polux Messungen) in PNG Formate.

Um die Daten an den SFTP-Server zu senden, muss das Computer mit dem Internet verbunden sein.

8.1.1 Daten an den Server senden

- Sicherstellen, dass das Computer mit dem Internet verbunden ist
- Wähle "Daten versenden" im Hauptmenü
- Klicke auf den Button "Senden starten"
- Picus wird eine Verbindung zum SFTP-Server herstellen und die Daten an den Server senden
- (Optional) Wenn die Daten gesendet werden, erscheint einen Button ( ) zum Löschen. Das heißt, dass alle Picus-Daten vom Computer gelöscht werden und danach keine Inspektionen mehr auf dem Gerät vorhanden sind.
- (Optional) Wenn der Lösch-Button angeklickt wurde, löscht Picus die Datenbank. Es wird auch die Dropdown-Liste im Hauptbildschirm mit Zone und Linie geleert.

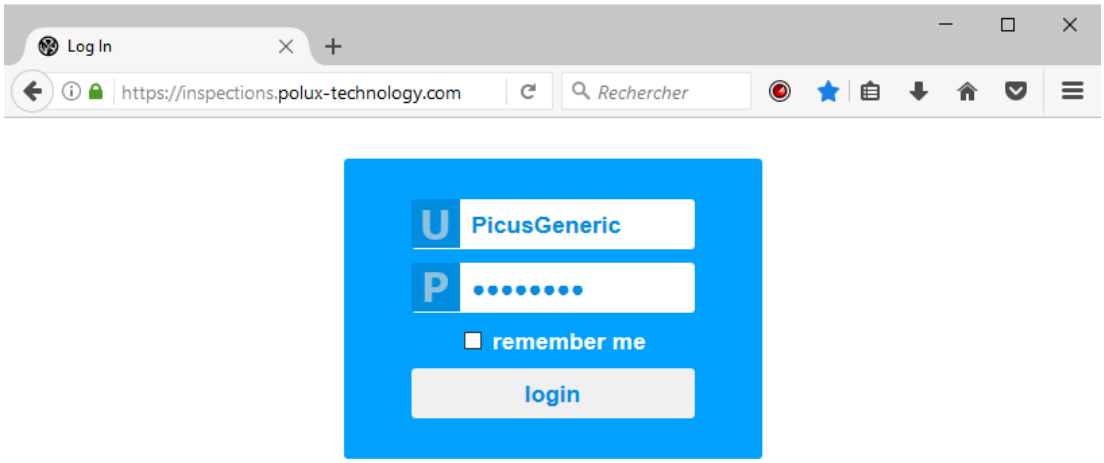


8.2 Verwalten von Daten auf einem Computer

Inspektionsdaten können vom SFTP-Server auf jedem Computer mit einer Internetverbindung heruntergeladen werden.

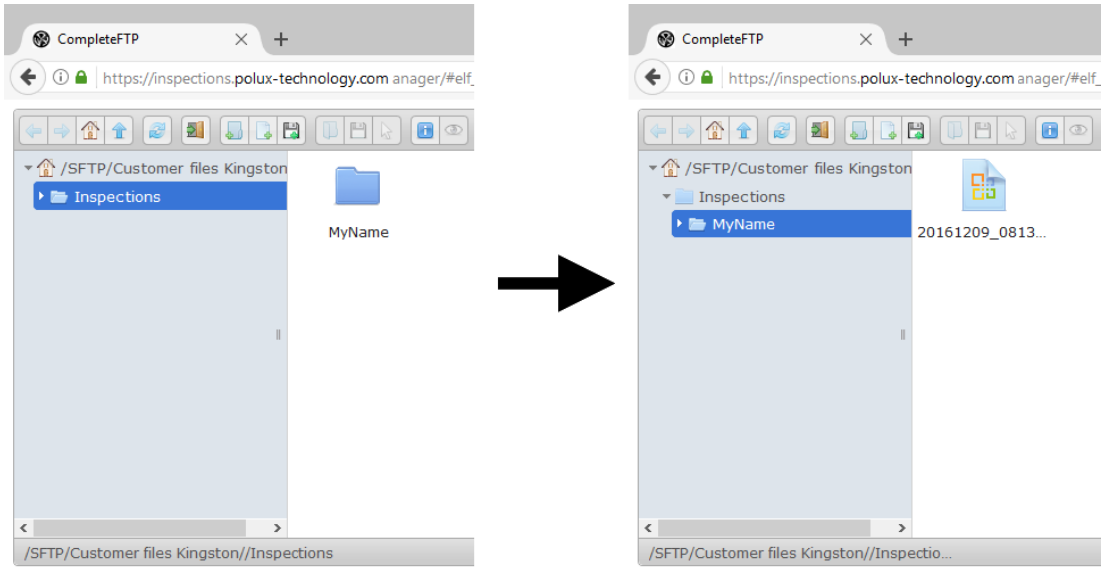
8.2.1 Verbindung zum SFTP-Server herstellen

Stellen Sie in einem Webbrowser eine Verbindung zu https://inspections.polux-technology.com her (Beachten Sie bitte das "s" nach http) und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, die von CBS-CBT bereitgestellt werden.



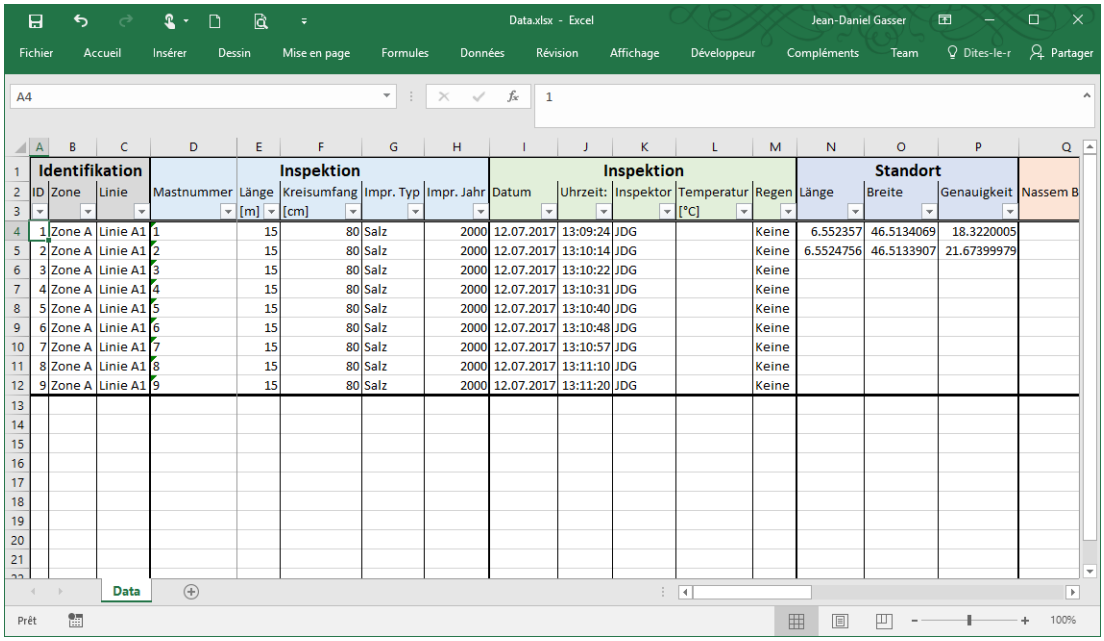
8.2.2 Suchen nach Excel-Datendatei

Die Excel-Datei befindet sich im entsprechenden Unterordner des Verzeichnisses "Inspektionen". Der Name dieses Unterordners kann im Menü "Einstellungen" von Picus geändert werden.



8.2.3 Download von Daten

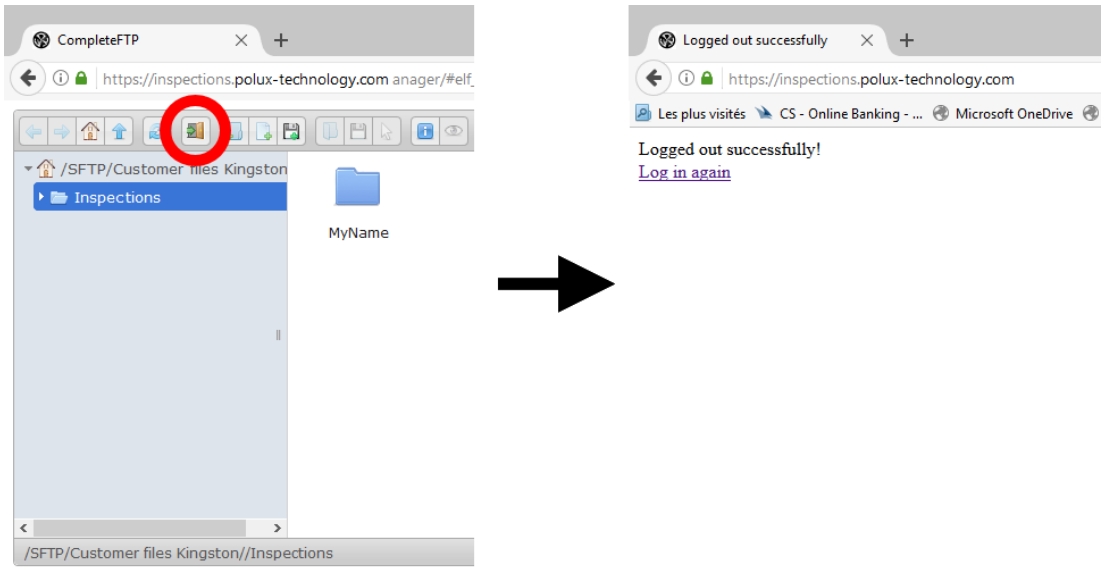
Doppelklick auf die Datei, um sie herunterzuladen und zu bearbeiten



Identifikation				Inspektion				Inspektion					Standort			
ID	Zone	Linie	Mastnummer	Länge [m]	Kreisumfang [cm]	Impr. Typ	Impr. Jahr	Datum	Uhrzeit:	Inspektor	Temperatur [°C]	Regen	Länge	Breite	Genauigkeit	Nassem B
1	Zone A	Linie A1	1	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:09:24	JDG		Keine	6.552357	46.5134069	18.3220005	
2	Zone A	Linie A1	2	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:10:14	JDG		Keine	6.5524756	46.5133907	21.67399979	
3	Zone A	Linie A1	3	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:10:22	JDG		Keine				
4	Zone A	Linie A1	4	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:10:31	JDG		Keine				
5	Zone A	Linie A1	5	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:10:40	JDG		Keine				
6	Zone A	Linie A1	6	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:10:48	JDG		Keine				
7	Zone A	Linie A1	7	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:10:57	JDG		Keine				
8	Zone A	Linie A1	8	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:11:10	JDG		Keine				
9	Zone A	Linie A1	9	15	80	Salz	2000	12.07.2017	13:11:20	JDG		Keine				

8.2.4 Abmelden vom SFTP-Server

Nach Beendigung der Arbeit bitte vom SFTP-Server abmelden.



8.3 Sichern und Wiederherstellen

8.3.1 Grundsatz

Das Ziel dieser Funktion ist es, die Möglichkeit zu bieten, eine Sicherungskopie der Datenbank auf dem SFTP-Server zu erstellen. Es ist auch eine Möglichkeit, Daten zwischen Software-Ingenieur oder Datenanalytiker und dem Benutzer auszutauschen.

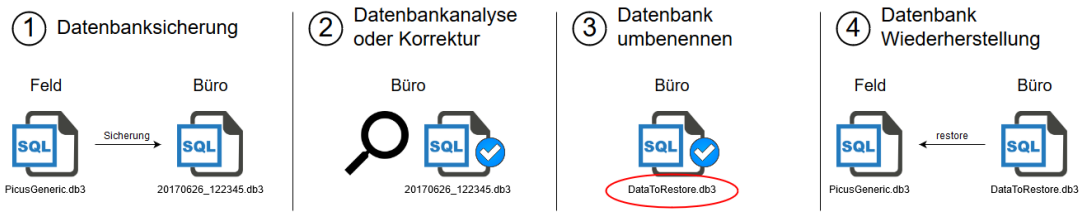
Es wird eine Sicherung oder Wiederherstellung Datei der Datenbank (keine Bilder, keine Diagramme) im SQLite-Format (eine "db3" -Datei) erstellt.

Die Datei wird auf dem SFTP-Server im Unterordner "Backup" des definierten SFTP-Ordners gespeichert. Siehe Abschnitt "8.4 - SFTP Ordner Struktur".

Daten können dann geprüft und gegebenenfalls an CBS-CBT zur Fehlerbeseitigung oder Analysieren gesendet werden.

Sobald die Datenbank analysiert oder korrigiert worden ist, kann Sie in "DataToRestore.db3", umbenannt werden, so wird Picus erkennen, dass dies die korrekte Dateiversion ist, die wiederhergestellt werden soll.

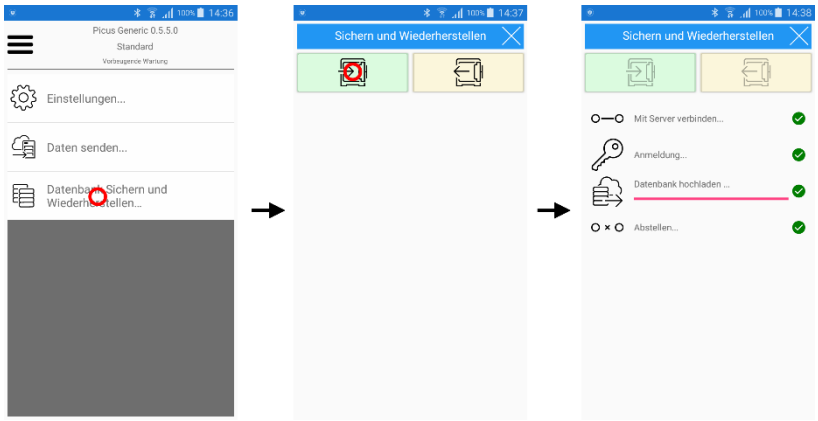
Hier ist ein Schema des Sicherungs- und Wiederherstellungsprinzips:



8.3.2 Sicherungsdatenbank

Um die Datenbank an den SFTP-Server zu senden, bitte:

- Sicherstellen, dass das Computer mit dem Internet verbunden ist
- Wählen Sie "Sichern und Wiederherstellen der Datenbank" im Hauptmenü
- Klicke auf den Button " Backup starten "
- Picus wird eine Verbindung zum SFTP-Server herstellen und Sicherungs-Daten an den Server senden



8.3.3 Datenbank wiederherstellen

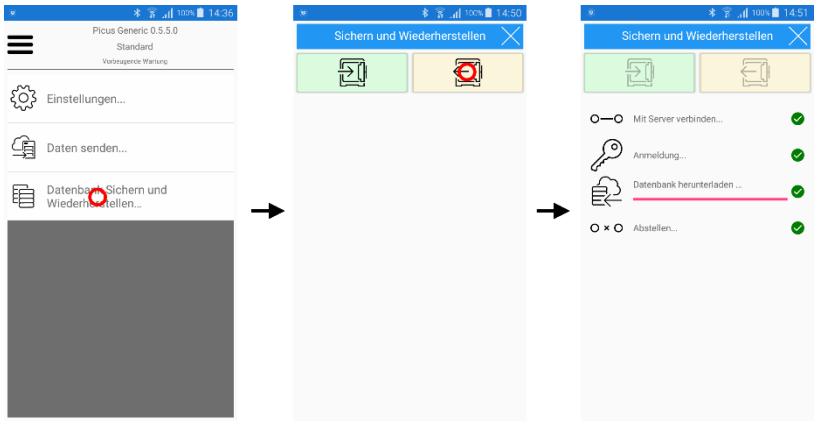
Der Benutzer kann eine Datenbank wiederherstellen, die gesichert wurde. Aber vorher musste der IT-Ingenieur die Datenbankdatei umbenennen, damit Picus die Version wiederherstellen kann.

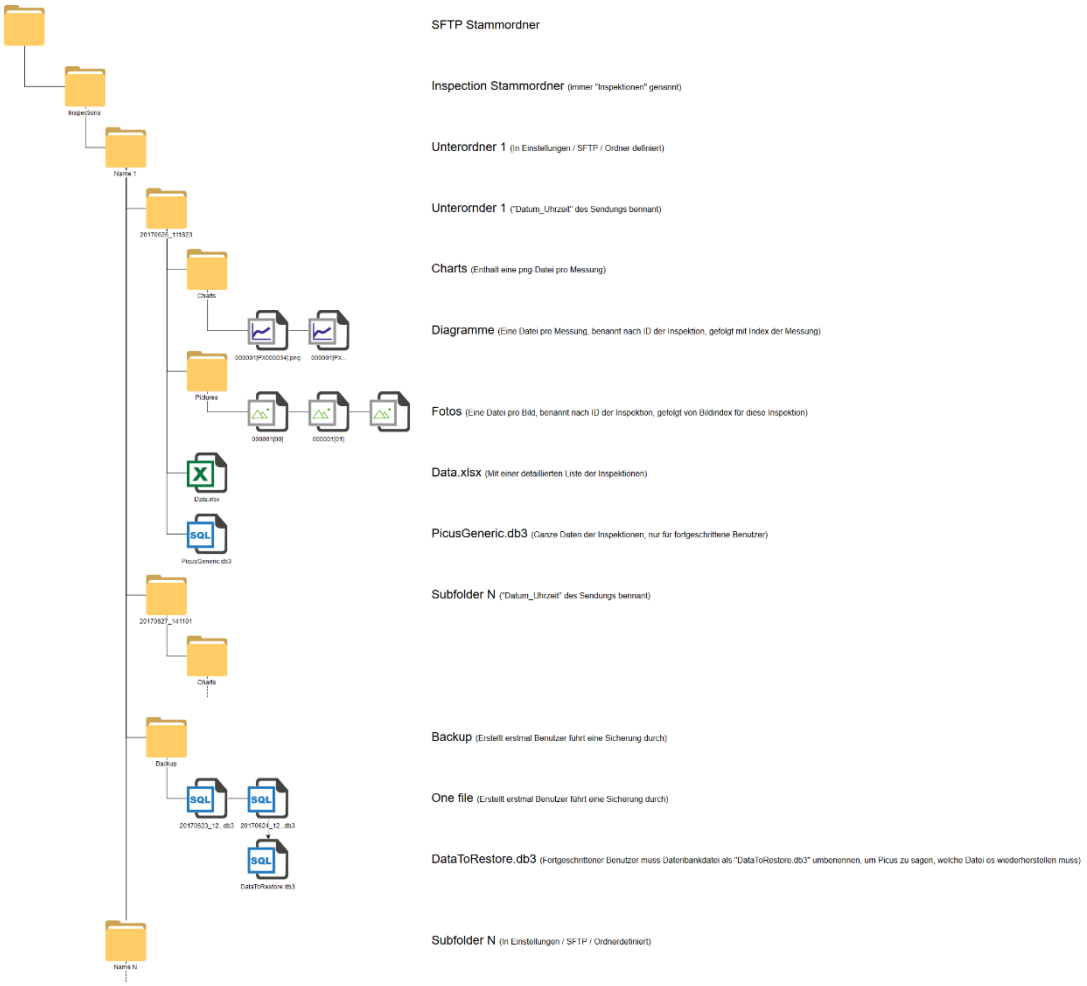
Warnung

Datenbank wiederherstellen ersetzt die vorhandenen Daten

Um die Datenbank vom SFTP-Server wiederherzustellen, bitte:

- Sicherstellen, dass das Computer mit dem Internet verbunden ist
- Wählen Sie "Sichern und Wiederherstellen der Datenbank" im Hauptmenü
- Klicke auf den Button " Wiederherstellung starten "
- Picus wird eine Verbindung zum SFTP-Server herstellen und die Datenbank wiederherstellen



8.4 SFTP Ordner Struktur

Weitere Informationen finden Sie unter einem Schema, das die Verzeichnisstruktur des SFTP-Servers zusammenfasst.